

Das Deutsche Sportabzeichen - Eckpunkte der Reform ab 2013 -

Der Deutsche Olympische Sportbund und seine Mitgliedsorganisationen haben auf ihrer Mitgliederversammlung im Dezember 2010 eine grundlegende Reform des Deutschen Sportabzeichens beschlossen, die zum 1. Januar 2013 aus Anlass des 100jährigen Jubiläums des Abzeichens in Kraft tritt. Unabhängig von dieser Reform wird das Deutsche Sportabzeichen auch zukünftig eine Auszeichnung für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit sein.

Die wesentlichen Änderungen ab dem 1. Januar 2013, die insbesondere für den schulischen Bereich relevant sind, lassen sich in folgenden Eckpunkten zusammenfassen:

- Die Leistungsanforderungen für das Deutsche Sportabzeichen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination.
- Entsprechend dieser Aufteilung besteht der neue Leistungskatalog aus vier gleichnamigen Disziplingruppen.
- In den vier Disziplingruppen werden die motorischen Grundfähigkeiten mit Hilfe von Einzeldisziplinen aus den Sportarten Leichtathletik, Radfahren, Schwimmen und Turnen überprüft.
- Die nach Alter und Geschlecht differenzierten Leistungsanforderungen wurden mit Unterstützung der TU München nach sportwissenschaftlichen Kriterien entwickelt und mit Experten der vier Spitzenverbände und der Landessportbünde abgestimmt.
- Das Deutsche Sportabzeichen wird ab 2013 auf den drei Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold vergeben. Die erbrachten Leistungen werden je nach Stufe mit ein, zwei oder drei Punkten bewertet. Es muss in jeder der vier Disziplingruppen mindestens die Bronzeleistung erbracht werden, um das Deutsche Sportabzeichen zu erhalten.
- Die Altersgruppen für das Deutsche Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche werden um eine Gruppe (6-7 Jahr) ergänzt.
- Der Nachweis der Schwimmfähigkeit bleibt obligatorisch. Der Nachweis kann auf drei Arten erfolgen:
 - Ablegen einer Schwimmdisziplin aus den Disziplingruppen Ausdauer oder Schnelligkeit im Zuge der Sportabzeichen-Prüfung
 - 15 Min. Dauerschwimmen (im offenen Gewässer möglich), wobei eine offensichtliche Fortbewegung im Wasser ersichtlich sein muss
 - <12 Jahre: 50 m Schwimmen ohne Zeitlimit (am Stück und ohne Unterbrechung)
 - ≥12 Jahre: 200 m Schwimmen in maximal 11 Min. (am Stück und ohne Unterbrechung)
 - Vorlage des „Deutschen Jugendschwimmabzeichens“ in Gold oder der „Deutschen Rettungsschwimmabzeichen“ der DLRG ab Bronze
- Im Bereich des Deutschen Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre) muss der Nachweis der Schwimmfähigkeit nur einmalig erbracht werden. Für den Erwachsenenbereich ist die Gültigkeit des Nachweises auf fünf Jahre begrenzt.

- Sportartspezifische Leistungsabzeichen der Verbände (z.B. Laufabzeichen, Turnabzeichen) können nach Anerkennung durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) die Prüfung in maximal einer der vier Disziplingruppen ersetzen. Die Anerkennung der Leistungsabzeichen der Verbände für das Deutsche Sportabzeichen erfolgt ausschließlich im Jahr ihres Erwerbs.

Für das Deutsche Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche können Leistungen anerkannt werden, wenn diese im gleichen Kalenderjahr bei den Bundesjugendspielen erbracht wurden. Hierfür müssen die geforderten Mindestleistungen in den einzelnen Disziplinen und Altersklassen erreicht werden.

Weiterführende Informationen zu Hintergründen und Inhalten der Reform des Deutschen Sportabzeichens finden Sie unter <http://www.deutsches-sportabzeichen.de/de/das-sportabzeichen/reformprozess/materialien/>. Dort stehen auch die neuen Leistungskataloge (Erwachsene; Kinder und Jugendliche) und der neue Prüfungswegweiser 2013 als Download zur Verfügung. Dort finden Sie auch die neuen Einzel- und Gruppenprüfkarten. Der neue Leistungskatalog für Deutsche Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung wird im Frühjahr 2013 erscheinen.

Die Organisations- und Werbematerialien werden den Schulen wie gewohnt über die Landessportbünde und -verbände zur Verfügung gestellt.

Bernd Laugsch
Deutscher Olympischer Sportbund
Im November 2012